Geschichte der deutschen Wehrverfassung

Don

Dr. Hermann Conrad

Dogent an der Univerfitat Roln a. Rh.

- 1. Band: Von der germanischen Zeit bis zum Ausgang des Mittelalters. Mit 15 Bildtafeln zeitgenösischer Darstellungen und Umschlagbild. Großoktav. VIII und 227 Seiten. Gehestet RM 14.—, Ganzleinenband RM 16.—
- 2. Band: Beschichte der Wehrverfaffung der Neuzeit. (Erscheint Grübjahr 1940)

Substriptionspreis: Bei gleichzeitiger Bestellung beider Bande ermäßigt sich der Preis für Band 1 auf RM 12.— geb., RM 14.— geb., für Band 2 entsprechend. Der Substr. Preis erlischt mit Erscheinen des 2. Bandes.

Der Verfasser behandelt erstmalig in einer zusammenfassenden Darstellung die Geschichte der deutschen Wehrverfassung, der rechtlichen Organisation des Wehr- und Heerwesens in der deutschen Vergangenheit. Die
Darstellung umfaßt auch das sich allmählich ausbildende zwischenstaatliche Kriegsrecht Europas sowie die
Entwicklung des Wehrstrafrechts. Der behandelte Zeitraum erstreckt sich von der germanischen Frühzeit bis
zum Ausgang des Mittelalters. In drei großen Zeitabschnitten wird das Bild der Wehrverfassung und ihrer
Entwicklung unter dem Einfluß kriegstechnischer, wirtschaftlicher und kultureller Veränderungen aufgerollt. Die
beigegebenen zeitgenössischen Bilderdarstellungen erläutern den Text und veranschaulichen die Gestaltung der
Wehr- und Heeresverfassung in den einzelnen Zeitabschnitten.

In einem weiteren Bande ist die fortführung bis zur neuzeit vorgesehen.

Muszug aus dem Inhalt:

- 1. Die Wehrverfassung der germanischen Zeit Raum und Volk der germanischen Frühzeit Das Wehrrecht in der Verfassung der germanischen Volksstaaten Das germanische Keerwesen Befestigungswesen und Grenzschutz Das Gefolgswesen Das Wehrstrafrecht.
- II. Die Wehrverfassung des Frankenreiches Das frankliche Reich Die Grundlagen der franklichen Wehrverfassung Die Ausbildung des Lehnswesens Das frankliche Heerwesen Landesverteidigung und Befestigungswesen.
- III. Die Wehrverfassung des deutschen Mittelalters Das mittelalterliche deutsche Reich Die Entwicklung der deutschen Wehrverfassung im Mittelalter Ständeordnung und Wehrverfassung Die Reichsheerfahrt Burgenverfassung und Brenzschutz Wehrverfassung der Städte und Territorien.
- Der Kaufertreis: Wehrmachtsbehörden, Wehrmachtsarchive, Büchereien der Wehrmachtseinheiten, Offiziere, Juristen der Wehrmacht.
 - Hochschulbibliotheken, juristische und historische Seminare sowie die entspr. Fakultäten, Staats= und andere öffentliche Büchereien, Justizbehörden.
 - Beschichtswiffenschaftler, Rechtshistorifer, Philologen.

Max hueber / Verlag / München

and the same of th

②

765* Rr. 241 Montag, den 16. Oftober 1989

5391

②